

# Im Garten die Seele baumeln lassen können

Gespräch mit Garten- und Landschaftsarchitekt Florian Sigmund in Altusried



Florian Sigmund

Foto: privat

*Sie sind freier Garten- und Landschaftsarchitekt im Atelier Verde und planen neben Ihren öffentlichen Projekten u. a. auch für die Firma „Campo Verde – Die Traumhafte Gärten“ in Altusried.*

Ja, seit zwölf Jahren entwerfe und plane ich mit meinem kleinen Team vom Schulhof über Dorf- und Stadtplätze bis hin zu sämtlichen Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden usw. auch anspruchsvolle Gärten und Außenanlagen für private Bauherren. Seit 1998 im Allgäu, vorher im Raum Stuttgart. Campo Verde setzt diese Konzepte mit unterschiedlichsten Fachfirmen um und übernimmt die volle Qualitäts-, Termin- und Kostenverantwortung.

*Was sind denn grundsätzliche Gestaltungsprinzipien im Garten?*

Es geht ja immer um den Menschen, der den Garten oder die Grünanlage nutzt. Er soll sich wohl fühlen und den Garten gerne nutzen. Deshalb ist es notwendig, seine Bedürfnisse herauszufinden, bevor man mit der Planung beginnt. Zum anderen geht es darum, schöne und qualitätsvolle „Aufenthaltsräume“

im Freien zu schaffen – Erholungsräume, Oasen, in denen man „die Seele baumeln lassen“ und sich wohl fühlen kann. Nahezu jeder sucht heute als Ausgleich zum meist prall angefüllten Alltag eine Rückzugsmöglichkeit im Haus oder im Garten, in der er sich für eine kurze Zeit aus der Hektik zurückziehen kann. Dieser Raum oder Ort soll ästhetisch schön und passend zum eigenen Charakter und den individuellen Bedürfnissen gestaltet sein.

*Mit welchen „Gartenproblemen“ werden Sie oft konfrontiert und was wird am häufigsten falsch gemacht?*

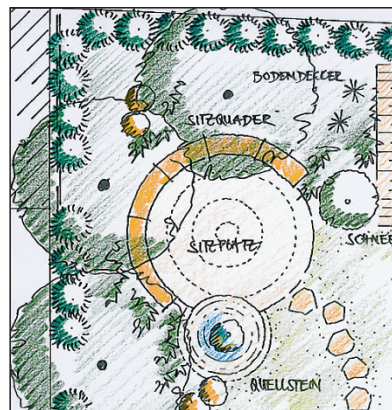
Es wird nicht immer etwas „falsch“ gemacht. Oft ist es einfach so, dass während der Bauphase eines Hauses wenig Augenmerk auf der Gartengestaltung liegt – aus Zeit- und/oder Finanzgründen. Man denkt zuerst an die nahe liegenden und praktischen Aspekte des Gartens, z.B. welche Fliesen bekommt meine Terrasse?

Gestalterische Aspekte kommen erst Jahre später zum Tragen. Leider sind dann bereits einige Euro in die erste Anlage geflossen und eine komplette Neugestaltung fällt schwer. Hier beginnt unsere „Mission“. Wir bieten das Erstellen von Gartenkonzepten an, mit deren Hilfe Bauherren von Anfang an das gemeinsam erarbeitete und auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Ziel im Visier haben und nun entweder Schritt für Schritt oder auf einmal das Konzept realisieren können. Diese Vorgehensweise kostet zwar ein wenig Honorar, macht sich aber nach kurzer

Zeit bezahlt.

*Was zeichnet denn nun einen gut geplanten Garten aus?*

Eingangs erwähnte ich die Schaffung von „Aufenthaltsräumen“ im Garten. Auf der abgebildeten Skizze sehen wir einen runden Sitzplatz, eingebunden in die Raumkante von drei Obstbäumen, verstärkt durch eine immergrüne Hecke aus Eiben, die dem Platz „Rückendeckung“ geben. Noch mehr „Fassung“ schaffen die Natursteinquader, die auch als kleine Sitzmauer dienen. Ein kleines Wasserspiel als Quellstein, das auch die Kinder des Hauses als Spielmöglichkeit nutzen können, eine offene Feuerstelle zum Grillen, einfache Trittplatten vom Haus zum Platz im Grünen und die pflegeleichte Bepflanzung mit Stauden und Gehölzen runden die neue Situation ab und schaffen eine kleine Wohlfühl-Oase im Garten – und das mit wenigen Mitteln.



**Schon mit wenigen Mitteln ist es möglich, eine Wohlfühl-Oase zu schaffen.**

Skizze: [www.atelier-verde.de](http://www.atelier-verde.de)